Ausgabe Nr. 108 Juli 2017 www.echsenbach.at

Mitteilungen des Bürgermeisters

Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

Wichtige Mitteilungen
Beschlüsse Gemeinderatssitzung, Waldbrandverordnung, Baufortschritt Neubau Feuerwehrhaus

ab Seite 3

Gemeindegeschehen
Rückblick Veranstaltungen, e5-Gemeinde, Gesunde Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Musikschule

ab Seite 4

Berichte & Infos
Informationen der Echsenbacher Vereine, Rotes Kreuz, Wohnen im Waldviertel, Leaderregion Kamptal, ASTEG, Ehrungen und Auszeichnungen

ab Seite 15

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit 19. Mai 2017 ist Johanna Mikl-Leitner die amtierende Landeshauptfrau von Niederösterreich.

Ende Mai hatte ich gemeinsam mit den Bürgermeisterkollegen der Kleinregion ASTEG die Gelegenheit, in einem sehr offenen Gespräch, geplante Projekte der Kleinregion und unserer Gemeinde vorzustellen. Unsere Landeshauptfrau hat uns dabei versichert, dass ihr die positive Zusammenarbeit der Gemeinden in der Kleinregion ASTEG bekannt ist und ihre volle Unterstützung zugesagt.

Das Frühjahr war geprägt von großer Trockenheit, sodass die Wasserversorgung sowohl durch die öffentliche Wasserleitung als natürlich auch von den Privatbrunnen für uns alle wieder im Blickpunkt steht. Bis jetzt konnten wir den stark gestiegenen Wasserverbrauch, oftmals über 150 m³ pro Tag bei der Gemeindewasserleitung in Echsenbach, abdecken.
Sollte die Trockenheit über den Sommer anhalten, kann es allerdings zu Problemen kommen. Ich appelliere daher jetzt schon, mit unserem kostbaren Gut Trinkwasser verantwortungsvoll umzugehen. Es ist vielleicht nicht notwendig, den Pool täglich nachzufüllen oder den Rasen zu besprengen, um nur einige Beispiele zu nennen. Sollten wir Probleme bekommen, werde ich rechtzeitig informieren und ersuche jetzt schon um Verständnis im Interesse von uns allen.

In den letzten Wochen gab es wieder zahlreiche **Ehrungen und Auszeichnungen.** Die Berichte darüber finden Sie im Blattinneren. Ich gratuliere allen sehr herzlich und bedanke mich vor allem bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und vielen Freiwilligen für ihre Unterstützung. Ohne diese Zusammenarbeit wäre manche öffentliche Anerkennung für Gemeindeprojekte nicht möglich.

Im Sommer gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Besonders hervorheben möchte ich den **1. Gesundheitstag** am Sonntag, dem 9. Juli 2017. Das Team der „Gesunden Gemeinde Echsenbach“ hat ein breit gefächertes ganztägiges Programm zusammengestellt, das in der Beilage ersichtlich ist. Für mich besonders erfreulich ist, dass sich alle im Gesundheitsbereich tätigen Betriebe und Personen unserer Gemeinde, und das sind mittlerweile sehr viele, bereit erklärt haben, dabei aktiv mitzumachen und ihre Leistungen zu präsentieren.
Im Mittelpunkt stehen natürlich ein breites Angebot für die Kinder sowie Kostproben für eine gesunde Ernährung.

Von 25. bis 27. August finden die **Dorfspiele** in Kottes statt. Ich danke Vzbgm. Wolfgang Sinhuber als Gesamtverantwortlichen und allen, die sich wieder bereit erklärt haben, bei den 15 Bewerben aktiv dabei zu sein. Obwohl der Weg nach Kottes etwas weiter ist, hoffe ich, dass wieder zahlreiche Fans unsere „Dorfspiele-Kämpfer“ unterstützen. Wir werden auch einen Shuttlebus anbieten. Nähere Informationen folgen.

„Der Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, das zu tun, wofür es im Winter zu kalt war“ ,

so heißt eine besondere Lebensweisheit.

Deshalb wünsche ich allen, im Sommer Zeit zu finden, einmal „NICHTS“ zu tun. Gönnen wir uns etwas Erholung, vielleicht auch in unserer Freizeitanlage. Jenen, die verreisen, wünsche ich einen schönen Urlaub, den Schüler und Schülerinnen aufregende Ferien und unseren Landwirten eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister

Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.06.2017

Angelobung neues Mitglied im Gemeinderat
Durch das Ausscheiden des verstorbenen Gemeinderates Daniel Weixlbraun, wurde als Nachfolger Herr Stefan Zlabinger aus Echsenbach einberufen und bei der Sitzung am 28.6.2017 als neuer Jugendgemeinderat angelobt.

Ernennung eines Sicherheitspartners
Auf Initiative des Bundesministeriums für Inneres soll aus jeder Gemeinde ein Sicherheitspartner zur Förderung der Kommunikation und Kooperation zwischen der Bevölkerung und der Polizei bestellt werden. Aus der Gemeinde Echsenbach wird diese Aufgabe Herr Gerhard Zlabinger, Sonnenhangstraße 24, Echsenbach, übernehmen.

Vergabe Darlehen für Neubau Feuerwehrhaus
Bei der Vergabe eines Darlehens zum Bau des Feuerwehrhauses ging die Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya als Bestbieter hervor. Das Darlehen wird als Finanzsonderaktionsdarlehen vom Land NÖ zinsengefördert.

Ansuchen um Ankauf von Baugründen
Der Gemeinderat beschließt die Bauparzelle 993/16, Hartl Haus Straße, an die Bauwerber Robert Hahn und Alexander Ortolf, An der Bahn 1/6 zu verkaufen.

Förderung Ankauf Rettungstransportwagen
Auf Ansuchen des Roten Kreuzes Allentsteig unterstützt die Marktgemeinde Echsenbach, gemeinsam mit den anderen Sprengelgemeinden den Ankauf eines neuen Fahrzeuges. Der Förderbetrag wird auf drei Jahresbeträge aufgeteilt und beträgt je nach Fahrzeug zwischen € 4.000 und € 5.000.

Förderung Tourismusverein
Um das Museum auch in Zukunft attraktiv zu gestalten, hat sich das Museumsteam entschlossen einen Film über die Glasherstellung in Auftrag zu geben. Zusätzlich wurden zwei Bildschirme installiert, um den Film zu präsentieren. Die Kosten dafür betragen € 5.000. Ebenso wurde eine Unterstützung der nächsten Glaskunsttage im September beschlossen.

Resolution Ministerium für Bildung
Der Gemeinderat unterstützt die „Resolution zur Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen“. Der Erhalt der Sonderschulen ist ein wichtiges Instrument zur sonderpädagogischen Förderung

Vorlage Gemeindeenergiebericht 2016
Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Energiebericht 2015 vor. Der Bericht beinhaltet den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen in Form von Strom, Wärme und Wasser. Die Daten können jederzeit auch auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.
Auf längere Sicht ist der Energiebericht eine sichere Grundlage zu Bewertung und Verbesserung öffentlicher Gebäude und Anlagen.

Nachruf Gemeinderat Daniel Weixlbraun

Wir trauern um unseren verstorbenen Gemeinderat Daniel Weixlbraun der am 12. Mai 2017 viel zu früh von uns gegangen ist.

Daniel war in vielen Vereinen und Organisationen tätig. Er wurde 2010 in den Gemeinderat gewählt und hatte dort die Jugendarbeit über. Diese Tätigkeit konnte er gut mit der Funktion als Obmann der JVP-Echsenbach verbinden.

Daniel, wir danken dir für deine Ideen und dein Engagement in der Gemeinde!

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren!

Wichtige Mitteilungen

Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat zum Schutz der Waldbestände verordnet, dass in den **Waldgebieten** des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches **Feuerentzünden und das Rauchen verboten** ist.
Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.
Hinweis:
Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Baufortschritt neues Feuerwehrhaus in Echsenbach

Der Baustart des neuen Feuerwehrhauses war planmäßig am 8. Mai 2017 mit dem Aushub zur Errichtung der Fundamente.

Mittlerweile hat die Fa Leyrer + Graf ihre Arbeiten vorläufig abgeschlossen. Die Fundamente mit allen Einbauten, wie Kanal– und Wasseranschluss usw. sind fertig.
Die nächsten Schritte sind die Errichtung der Betonfertigteilwände für die Fahrzeughalle Mitte Juli und das Aufstellen des Verwaltungsgebäudes ab dem Kirtagmontag durch die Fa. Hartl Haus.

In der Zwischenzeit wurden auch schon für die weiteren Teilgewerke Angebote eingeholt und Aufträge vergeben, um die nachfolgenden Arbeiten wie Heizung, Sanitär, Elektroinstallationen, Verputz usw. zu planen. Die Arbeiten werden großteils durch Eigenleistungen der Feuerwehr ausgeführt.

Aktuelles Gemeindegeschehen

Flurreinigung in der Marktgemeinde

Viele Helfer nahmen wieder bei der Flurreinigung am 8. April teil.
Nach getaner Arbeit wurde der Müll im ASZ entgegengenommen und im Anschluss wurden alle Teilnehmer zu einer Jause eingeladen.
Wir danken den vielen freiwilligen Müllsammlern, den Traktorfahrern und den Organisatoren für ihren unentgeltlichen Einsatz!

Emmausgang

Beim traditionellen Emmausgang am Ostermontag wurde die Marschroute entlang der westlichen Gemeindegrenze, beginnend in Wolfenstein, gewählt.
Die Route führte auf einem schönen Wiesenweg entlang des Rotbaches zur Mündung in die Thaya und weiter der Thaya entlang bis nach Kleinpoppen. Der Rotbach und die Thaya bilden die Gemeindegrenze zur Marktgemeinde Vitis. Am gegenüberliegenden Ufer der Thaya konnte man die Gebäude der ehemaligen Hammerschmiede sehen. Der Emmausgang fand dann im CAFEimPpuls bei einer Jause seinen Abschluss.

Maibaum in Echsenbach

In festlicher Tradition übernahm die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach das Aufstellen eines Maibaumes am Marktplatz. Musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Echsenbach, unter der Moderation von Bürgermeister Josef Baireder und bester Bewirtung unseres Gastwirtes Josef Klang, nahmen viele Besucher an dem kleinen Fest teil.
Nach einem Ratespiel für Kinder, konnten sich diese ein Gratiseis vom GH Klang abholen.
Gewinner bei der Maibaumverlosung war Petra Stundner aus Echsenbach, welche den Baum in traditioneller Weise wieder der Feuerwehr übergab.

120 Jahre Hartl Haus

Das Wochenende vom 6. bis 7. Mai 2017 stand ganz im Zeichen „120 Jahre Hartl Haus“.

Das Jubiläumsfest startete am Samstagvormittag mit dem offiziellen Festakt, zu welchem zahlreiche Fest- und Ehrengäste gekommen waren.
In Form von zahlreichen Interviews, unter anderem mit den beiden Geschäftsführern Roland und Peter Suter, mit ehemaligen Mitarbeitern sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft, geführt von Volker Pieszcek, erhielten die Gäste einen informativen und umfassenden Einblick in die Firmengeschichte.

Den „Tag der offenen Tür“ am Samstag nutzten zahlreiche Interessierte für eine Werksbesichtigung. Ein buntes Rahmenprogramm mit Hubschrauberrundflügen, Polizeihundestaffelvorführung und Jahrmarkt mit Kinderprogramm sorgte für zusätzliche Unterhaltung.

Pater Richard zelebrierte am Sonntag die Festmesse im Zelt. Im Anschluss sorgten Harry Prünster und die Musikkapelle Echsenbach für gute Unterhaltung und ausgelassene Stimmung beim Frühschoppen.

Holztraktor für Kindergarten

Anlässlich des großen Festes "120 Jahre Hartl Haus" entschloss sich die Firmenleitung dem Kindergarten Echsenbach eine Spielanlage zu schenken.
Die Übergabe eines Holztraktors mit Anhänger fand am Mittwoch, den 17. Mai 2017 im Garten des Kindergartens statt. Die Firmenleitung, mit Roland und Peter Suter konnte in strahlende Kinderaugen blicken, als die Kids den Traktor zum ersten Mal benutzen durften. Bei der kleinen Feier waren auch die Schüler der Volksschule eingeladen, die verschiedene Spiele aus Holz erhielten.
Die Kinder bedankten sich mit einem tollen Applaus für die neuen Spielgeräte.

Pfarrfirmung in Echsenbach

Am Pfingstsamstag fand in Echsenbach eine Pfarrfirmung statt. Pater Richard und Diakon Leopold Weiß freuten sich mit den Firmlingen, Ordinariatskanzler Msgr. KR Dr. Gottfried Auer als Firmspender begrüßen zu können.
Die musikalische Gestaltung der Messfeier wurde vom Rhythmischem Chor Echsenbach übernommen, der mit großem Applaus belohnt wurde.
Für den Empfang und die Umrahmung der Agape nach der Heiligen Messe sorgte die Musikkapelle Echsenbach.
Ein herzliches Dankeschön allen, die für das Gelingen dieses Festes ihren Beitrag geleistet haben. Die Firmlinge bedankten sich im besonderen bei ihren Firmbegleiterinnen Maria Holzmann, Sonja Sinhuber und Gerlinde Königsegger für die schöne Vorbereitungszeit.

Sonnwendfeier in Gerweis

Bereits zum 7. Mal veranstaltete die Dorfgemeinschaft Gerweis ihre Sonnwendfeier. Die idyllische Festwiese, abseits jeden Verkehrs und doch in der Ortschaft, bot den Kindern die ideale Gelegenheit zum gefahrlosen Herumtollen und Spielen, während sich die Erwachsenen ein paar gemütliche Stunden gönnen konnten.
Obwohl bei den bisherigen Gerweiser Sonnwendfeiern ein kleines Gewitter oder Regen meistens ungewollt am Programm stand, waren heuer die Voraussetzungen perfekt. Der Obmann Walter Zulus freute sich über die vielen Gäste, die das Fest besuchten und mit traditioneller Kesselwurst, Aufstrichbroten und Mehlspeisen sowie Getränken bewirtet wurden.
Höhepunkt war natürlich das alljährliche Sonnwendfeuer, welches nach Sonnenuntergang entzündet wurde und alle begeisterte.

3. Platz beim Bezirksfußballturnier

Das Fußballteam der Volksschule Echsenbach erreichte den 3. Platz beim Bezirksfußballturnier "Sumsi Erima Kids Cup" der Volksschulen!
Wir danken Herrn Martin Schönauer, Herrn Gottfried Kraml und Frau VOL Astrid Steindl für die Begleitung der Kinder!

Nochmals GRATULATION!!

Sommerwiesn

Die Sommer Wiesn brachte wieder viele Gäste nach Echsenbach. Das Festwochenende von Freitag bis Sonntag bot viele Highlights für die Besucher. Bei der Wiesengaudi am Freitag wurde auch zum Abend der Betriebe eingeladen. Nach der Eröffnung durch den Kommandant der FF-Echsenbach, Karl Holzmann und den Obmann des SC Hartl Hauses, Bgm. Josef Baireder, erfolgte der traditionelle Bieranstich.
Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den "Granaten". Bei Wiesenparty am Samstag sorgten die "Elchos" für die nötige Stimmung.
Am ganzen Wochenende gab es neben dem Festzelt auch einen Vergnügungspark, das Herzerlschießen des ÖKB, ein Bistro mit Kaffeestube und Weinstand, und natürlich eine zünftige Wiesn-Disco.
Bei der feierlichen Zeltmesse am Sonntag, zelebriert von Pater Richard und Diakon Leopold Weiß, wurde für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses gesammelt. Die Musikkapelle Echsenbach, welche auch schon den Gottesdienst musikalisch und gesanglich begleitete, sorgte beim anschließenden Frühschoppen für einen gemütlichen Ausklang.
Ein Highlight für die Kinder war abschließend die Zaubershow mit "Magic Valentino", der die Augen der Großen und der Kleinen zum Strahlen brachte.

Kirtag in Großkainraths im Gasthaus Mayrhofer

Am 24. und 25. Juni luden die Wirtsleute Christine und Herbert Mayrhofer zum traditionellen Kirtag nach Großkainraths ein. Eigens dafür wurde im Vorfeld bereits ein Kirtagsbaum aufgestellt.
Am Samstag wurde den Gästen Live-Musik mit Hannes geboten und am Sonntag sorgten die Marün Bluzza'n für die musikalische Stimmung am Frühschoppen.
Viele Besucher folgten der Einladung der Wirtsleute und verbrachten einige gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre bei bester Verpflegung.

e5-Gemeinde Ech5enbach

e5 energieteam bei 120 Jahre Hartl Haus

Am 6. Mai 2017 feierte die Fa. Hartl Haus ihr 120 jähriges Bestehen. Das e5 energieteam echsenbach war mit einem Infostand vertreten und konnte an diesem Tag vielen Besuchern e5 vorstellen und Einblick in neue Energietechniken geben.
Der Blickfang des Infostandes war sicherlich der ausgestellte TESLA S. Zählt das Elektroauto doch zu den effizientesten und stärksten Autos weltweit. Als "leistbares" Gegenstück war der neue ZOE ausgestellt, der mit einer Reichweite von 250 - 300 km und einem Preis ab 20.000.- € (inkl. Förderungen, ohne Batteriemiete) durchaus eine Alternative zu Benzin- und Dieselautos ist.
Ein System zum Energie-Monitoring im Haushalt (Visualisierung von Strom- und Wärmeverbrauch) stellten die beiden Techniker im e5-Team Herbert Stadlmann und Gerhard Königsegger vor. Das System zeichnet Energieverbräuche minutengenau auf und kann im Bedarfsfall auch Geräte Ein- und Ausschalten z.B. abhängig davon, ob die eigene PV-Anlage gerade kostenlosen Strom liefert oder nicht.
Mit dem Lampenkoffer wurde der Vergleich von Stromverbrauch, Helligkeit und Lichtfarbe unterschiedlicher LED-Lampen gezeigt und beim Heizungspumpenmodul waren viele Besucher von den großen Einsparungen der neuen Hocheffizienzpumpen überrascht.
Informationen zum Neubau und zur Althaussanierung gab Ewald Grabner. Bei den meisten Gesprächen standen die aktuellen Förderungen im Mittelpunkt.
Abgerundet wurden der Infostand des e5 energieteams echsenbach mit einer E-Bike-Ausstellung vom Lagerhaus Zwettl und der Möglichkeit zum Probefahren.

Förderaktionen für Holzheizungen

Bundesförderung Holzheizungen
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Fördervoraussetzung ist entweder der Ersatz fossiler Energieträger oder einer bestehende Holzheizung, die älter als 15 Jahre ist. Die Förderhöhe beträgt max. 2000,- Euro. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Bundesförderung Handwerkerbonus
Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der Renovierung, Erhaltung und Modernisierung eines Wohnobjektes. Anträge können bis 31.12.2017 gestellt werden bzw. solange Budgetmittel vorhanden sind. Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer) jedoch maximal 600,- Euro. Infos unter www.handwerkerbonus.gv.at

Landesförderung Energieeinsparung
Für den Ersatz eines Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energie wird ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20 % zuerkannt, jedoch maximal 3.000,- Euro. Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf die Inbetriebnahme nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Der Antrag „Heizkesseltausch“ kann ausschließlich online unter der Internet-Adresse www.noe.gv.at/heizkesseltausch-antrag gestellt werden. Die Förderung „Heizkesseltausch“ ist mit 31.12.2017 befristet. Zusatz: Für die Dämmung der obersten Geschoßdecke kann eine Förderung in der Höhe von 20%, jedoch maximal 1.000,- Euro beantragt werden.

e5-Gemeinde Ech5enbach

Praxistipp: Optimieren der Heizungsanlage

Richtig heizen, richtig sparen! Der Sommer ist die richtige Zeit um die Heizungsanlage zu optimieren.

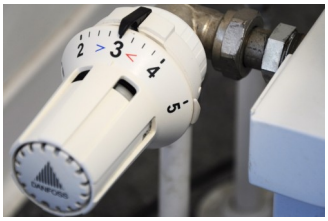
Rohrleitungen isolieren

Ist es in Ihrem Heizungskeller sehr warm, dann liegt das vermutlich an nicht oder nur unzureichend gedämmten Heizungs- und Warmwasserrohren. Über sie verpufft ein erheblicher Teil der Wärme und erreicht erst gar nicht Ihre Wohnung. Im Jahresdurchschnitt gehen so schnell 5 bis 10 % an Heizenergie unnötig verloren. Sie können dieser Verschwendung schnell ein Ende setzen, indem Sie die Rohrleitungen dämmen und das kostengünstig und effektiv.

Heizkörper entlüften (zu Beginn der Heizperiode)

Im Laufe der Zeit kann Luft in die Heizkörper gelangen: Das heiße Wasser kann dadurch nicht mehr richtig zirkulieren. Die Heizkörper fangen an zu gluckern und werden nicht richtig warm. Sie können das Entlüften ganz leicht an jedem Heizkörper selbst durchführen. Anschließend überprüfen Sie den Wasserdruck auf dem Manometer.

Thermostate und Thermostatventile tauschen



Zur Standardausrüstung jeder Heizungsanlage gehören die Thermostatventile: Sie halten die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Wert. Das Ventil steuert je nach Umgebungstemperatur, wie viel Wasser durch den Heizkörper fließt. Veraltete Thermostatventile lassen sich jedoch oft gar nicht oder nur ungenau einstellen und können die Temperatur nicht richtig regeln. Durch den Austausch veralteter gegen moderne, voreinstellbare Thermostatventile können schnell und einfach bis zu 15 % des Heizenergiebedarfs eingespart werden.

Heizungspumpe austauschen

Heizungspumpen sorgen für die Zirkulation des Heizungswassers in der Anlage und befördern es vom Kessel zu den Heizkörpern und wieder zurück. In vielen Häusern sind noch immer veraltete, ungeregelte Pumpen am Werk. Dadurch verursachen sie 5 bis 10 % der gesamten Stromkosten im Haushalt. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen bis zu 80 % weniger Strom als herkömmliche Heizungspumpen. Mittels der elektronischen Regelung passt sich die Pumpe ständig an den aktuellen Bedarf an.

Die alte Heizungspumpe gegen eine neue, hocheffiziente Pumpe auszutauschen ist simpel und bringt viel. In der Regel benötigt der Fachhandwerker dafür nur eine halbe Stunde.

Rechenbeispiel Pumpentausch	
Pumpenkosten inkl. Einbau	250 €
Stromkosten-Ersparnis pro Jahr (beim Tausch einer 80Watt Umwälzpumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe)	60 €
Der Pumpentausch hat sich in 4 Jahren amortisiert.	

Bei Fragen zur Heizanlage bitte an das e5 energieteam echsenbach wenden (Tel. 02849/8218 - Sonja Höchtl)

energieteam echsenbach

e5-Gemeinde Ech5enbach

Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes bei der BIOEM in Großschönau wurden am Sonntag, den 18. Juni 2017 insgesamt 35 Plaketten aus 24 Waldviertler Gemeinden durch Frau LAbg. Margit Göll und GF Dr. Christian Milota von der Energie- und Umweltagentur NÖ an Baufamilien bzw. Gemeindevertreter überreicht.

Die Plakette zeichnet Gemeindegebäude wie auch Ein- und Zweifamilienhäuser aus, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert worden sind.
Die Marktgemeinde Echsenbach bekam für das im Jahr 2014 errichtete Gemeindezentrum die Plakette verliehen, welche von Vzbgm. Wolfgang Sinhuber und Mitgliedern des e5 energieteams echsenbach genommen wurde.

Jeder kann für den Neubau bzw. die Sanierung seines Wohnhauses die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ erhalten. Dafür sind Mindestkriterien zu erfüllen. Eine Energiekennzahl (EKZ) ≤ 30 kWh/m²a beim Neubau und ≤ 100 kWh/m²a bei Sanierungen sowie ein ökologisches Heizsystem sind Grundvoraussetzung. Die gesamte Kriterienliste ist auf der Website der Energieberatung NÖ, www.energieberatung-noe.at, abrufbar.
Die Plakette kann kostenlos bei der Gemeinde bestellt werden.

Gesunde Gemeinde Echsenbach

VORSORGEaktiv

Sie möchten langfristig Gewicht verlieren?
Ihre Blutwerte verbessern?
Oder sich generell wohler fühlen?
Dann ist VORSORGEaktiv genau das Richtige für Sie!

Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit und hilft, Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern. Ein kompetentes Betreuerteam begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen festgestellt wird.

24 Einheiten pro Bereich—72 Stunden für MICH
Kosten: € 99,— pro Teilnehmer + € 100,— Kaution. Die Kaution wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmer aus „Gesunden Gemeinden“ erhalten eine Vergünstigung von € 15,—

Am **27. September 2017** findet um **19.00 Uhr**
ein unverbindlicher **VORSORGEaktiv-Infoabend**
im **Gemeindeamt Echsenbach**
für die gesamte Kleinregion ASTEG statt.

Gesunde Gemeinde Echsenbach

Gesunder Kindergarten

Der Kindergarten Echsenbach entschloss sich in diesem Schuljahr an dem Projekt "Gesunder Kindergarten" der Initiative "tut gut", eine Aktion des Landes NÖ, teilzunehmen.
In dieser Zeit besuchten die Motopädagogin Mag. Andrea Frühwirth und die Ernährungsberaterin Heidi Hell mehrmals den Kindergarten. Frau Mag. Frühwirth versuchte in ihren Workshops den Kindern das Zusammenspiel von Wahrnehmung, Motorik, Lernen der Sinne und des Gleichgewichtes näher zu bringen. Das Einhalten von Regeln und das lustbetonte Bewegen waren Ziele, die mit Spaß umgesetzt wurden.
Frau Heidi Hell erklärte die wichtigsten Grundregeln der gesunden Ernährung, anhand der Ernährungspyramide. In die Praxis wurde das Projekt mit der Zubereitung von gesundem Müsli und Aufstrichen oder durch das blinde Verkosten von Obst und Gemüse, umgesetzt.

Wusstest du dass, ...

... die Haut das vielseitigste Organ des Menschen ist und bei einem Erwachsenen zwischen 10 und 14 kg wiegt? Die Haut dient u.a. der Abgrenzung von Innen und Außen, dem Schutz vor Umwelteinflüssen, der Repräsentation sowie der Wahrung des inneren Gleichgewichtes.
Gerade im Sommer - in der Jahreszeit in der wir Menschen gerne Haut zeigen - benötigt die Haut vermehrt Aufmerksamkeit und Pflege. Das oberste Gebot hierbei lautet: Achte auf eine aluminiumfreie Kosmetik! Denn laut namhafter Umweltmediziner kann Aluminium krank machen. Dies geht auch aus einer Studie des Bundesministeriums für Frauen und Gesundheit hervor. (www.bmgf.gv.at - Suchbegriff: Aluminium Studie - Studie: „Aluminium-Toxikologie und gesundheitliche Aspekte körpernaher Anwendungen“)
Sobald einer der Inhaltsstoffe „Alum“, Ammonium alum“, potassium alum“, Allaun“ oder „Aluminiumsalze“ in einem Kosmetika enthalten sind gilt die Devise: Finger weg. Diese Inhaltsstoffe findet man fast überall in Deos, Sonnencremen, Bodylotions oder etwa in der Zahnpasta.
Als Ersatz für Sonnencreme kann man sich folgendes Öl einfach selbst mischen:
1/4 l Olivenöl
10 Tropfen Myrrhe-Öl
10 Tropfen Karottensamen-Öl
40 Tropfen Lavendel-öl

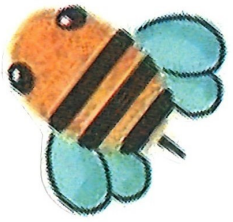
Um von innen die Haut mit Feuchtigkeit und den Vitaminen A, C und E zu versorgen sind u.a. Wassermelonen, Birnen, Grapefruits, Kiwis, Tomaten, Gurken, Auberginen oder etwa Chinakohl bestens geeignet. Achja: Auch reichlich Wasser trinken versorgt die Haut mit Feuchtigkeit.
Als natürliche After Sun Lösung bietet sich das Aloe Vera Gel an. Dafür einfach die Blätter der Aloe Vera schälen und das Blattgel direkt auf die betroffene Stelle legen. Alternativ dazu kann man auch Aloe Vera Sprays oder Gels auftragen. Diese kühlen die Haut und versorgen sie gleichzeitig mit Feuchtigkeit.

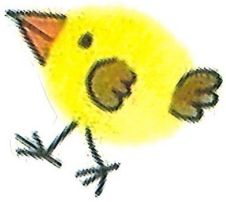
Der Sommer ist die Jahreszeit des unbekümmerten Tuns, der Leichtigkeit sowie des gemütlichen Zusammenseins mit seinen Liebsten. Das bringt das Herz zum Erblühen und die Freude in jede Zelle.
Ich hoffe diese Tipps helfen dir, den Sommer in vollen Zügen genießen zu können!
Alles Liebe Aloisia Derin
www.arinio.at

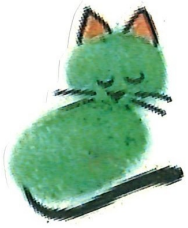
Arinio
Zentrum für Körper- & Energiearbeit
www.arinio.at

Kindergarten Echsenbach

Bäckerei Alois Trinko: Semmeln für das Sommerfest im Vorjahr und unser Faschingsfest, günstiger Brotpreis für unsere wöchentliche gesunde Jause
Busunternehmen Reinhard Weinstabl: Martinskipferl
Gemeinde Echsenbach: CD-Player und Kipferl für das Martinsfest
Fam. Willibald Schindler: Kipferl-Nikoläuse
Frau Irene Wurz: Weihnachtsbäckerei
Herr Josef Klang: 1 Tüte Eis für jedes Kind zum Kindergartenschluss 2016
Herr Baumeister Johann Leitgeb: € 100,00 für Spielmaterialien
Frau Gisela Hahn: Äpfel für die Nikolaussackerl
Herr Hermann Bachofner: Würstl für das Abschlussfest 2016
Herr Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber: Fußball und gesunde Jause
Herr Josef Böltner: Birkenscheiben
Herr Martin Kletzl: 20l Bio-Apfelsaft
Herr Manuel Schrefel: Saftkanne
Frau Barbara Schrenk: Kroko-Doc Spiel
Frau Maria Zimmermannn: Hollersaft
Firma Hartl-Haus: Holztraktor mit Anhänger für den Garten





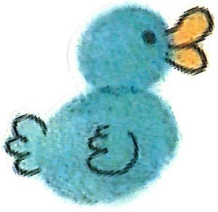


Ein herzliches DANKESCHÖN den zahlreichen ungenannten **Spendern, Helfern** und **Kindergarteneltern** für ihre Unterstützung.
Besonderer Dank gilt der **Marktgemeinde Echsenbach**, allen voran unserem **Herrn Bürgermeister Josef Baireder und Herrn Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber**, die, so gut es möglich ist, nach den Worten von Winston Churchill handeln:

„Eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als es in ihre Kinder zu investieren".

Die Echsenbacher Kindergartenkinder

und das Kindergartenteam



Volksschule Echsenbach

Volksschulkinder besuchen das Gemeindeamt

Am 7. April 2017 besuchten die Kinder der 3. Klasse Volksschule gemeinsam mit ihrer Lehrerin Astrid Steindl unseren Bürgermeister im Gemeindeamt. Bei einer Führung durch das Gemeindeamt bekamen die Kinder Auskunft über die zahlreichen Aufgaben des Bürgermeisters in der Gemeinde und auch über die Tätigkeiten der Gemeindemitarbeiterinnen und stellten viele Fragen. Zum Abschluss wurde im Sitzungssaal noch der Echsenbachfilm gezeigt.

Kunstunterricht

Am Dienstag, 4. April 2017, erlebten die Kinder der 3. + 4. Klasse der Volksschule einige sehr kreative Unterrichtsstunden zum Thema „Malerei - eine Kunst für Jedermann“. Die Künstlerin, Erika Meyer aus Echsenbach, zeigte den Kindern anhand des Farbenkreises die verschiedenen Mischtechniken und versicherte, dass in jedem von ihnen ein Künstler stecke.

Es war ihr ein besonderes Anliegen, den Mut zur eigenen Kreativität in den Kindern zu wecken. Mit fachmännischen Tipps und einfachen Ratschlägen entstanden farbenfrohe, blumige Kunstwerke. Die Schüler waren mit großem Eifer und Engagement bei der Sache und am Ende des Schultages richtig stolz auf ihre Kunstwerke.

Radworkshop

Einen tollen Vormittag erlebten alle Kinder der Volksschule Echsenbach beim AUVA-Radworkshop am 5. Mai. Auf einem großflächig angelegten Parcours konnten sie ihre Geschicklichkeit mit dem Fahrrad unter Beweis stellen. Galt es doch, beim „Schneckenrennen“ der Langsamste zu sein, einen Hindernisparcours zu bewältigen oder eine möglichst punktgenaue Zielbremsung zu landen. Zum Abschluss durften sich die Schüler über eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Radworkshop freuen.

Zusätzlich wurde von AUVA-Trainer Nikolaus Jahn beim Helmcheck der richtige Sitz der Helme überprüft, sowie die Ausrüstung der Fahrräder kontrolliert.

Zahlreiche engagierte Eltern beteiligten sich als Helfer oder waren als Zuschauer trotz Schlechtwetter von dieser Veranstaltung begeistert.

Musikschule Vitis

Gemeindeverband Musikschule Vitis

Allentsteig - Echsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Erfolgreiche Teilnahme am Volksmusikwettbewerb

Die beiden 9jährigen Mädchen Victoria Bren und Johanna Zimmermann traten heuer erstmals als Solistinnen mit der Steirischen Harmonika beim NÖ Volksmusikwettbewerb, der von 11.-13. Mai 2017 im Haus der Regionen in Krems ausgetragen wurde, an. Beide Mädchen konnten **einen 2. Preis erspielen**.
Beide lernen das 2. Jahr Steirische Harmonika bei Martina Wurz.
Beim Wettbewerb wurden jeweils 3 Stücke auswendig vorgetragen und Johanna überzeugte auch durch ihr Singen zum Harmonikaspiel. Besondere Aufmerksamkeit erzielte sie mit dem Stück „Die lustigen Hammerschmiedgsölln“, bei welchem sie das Klopfen der Hammerschmiede durch Percussion am Instrument imitierte.
Nach dem Wettbewerb waren sich beide Mädchen mit ihrer Lehrerin Martina Wurz einig, dass eine neuerliche Wettbewerbsteilnahme im nächsten Jahr wieder Motivation, Ziel und Freude in das Spiel mit der Steirischen Harmonika bringen darf!

Konzerte und Klassenabende der Musikschule

Der Musikschulverband ist eine Schule für qualifizierte Musikausbildung und ein wichtiger Kulturträger in den Gemeinden. In der Musikschulausbildung wird sehr viel Wert auf das gemeinsame Musizieren gelegt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in verschiedenen Ensembles, wie zum Beispiel im Jugendorchester, die Freude am gemeinsamen Musizieren zu entdecken.
In Echsenbach fand ein Konzert im Musikerheim statt und das Konzert Rock/Pop & Tanz im GH Klang. Bei diesem Konzert präsentierten sich die Tanzklassen, die Pop-Ensembles und das Jugendorchester Smiley. Die Kooperationsklassen Spielmusik Echsenbach musizierten ebenfalls mit.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen das Musikschulteam!

Musikschulleiter Mag. Manfred Kreutzer

Neue NÖ Mittelschule Vitis

Schulen bauen Brücken

In den sogenannten Nahtstellenstunden unterrichten zwei Lehrerinnen der Neuen Mittelschule Vitis in den 4. Klassen der Volksschulen Echsenbach und Vitis. Ziel ist es dabei, den Volksschulkindern den Übertritt in die Mittelschule zu erleichtern.
Auf dem Programm standen in diesem Schuljahr englische Lieder und Spiele, Tänze und das Formen von Tongefäßen. Auch ein kurzes Theaterstück mit Kostümen wurde einstudiert.
Im März besuchten schließlich die Kinder der Abschlussklasse der Volksschule Echsenbach die NMS Vitis. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin und einer Führung durch das Schulgebäude hatten die Kinder viel Spaß bei der Arbeit am Smartboard. Weiter ging es mit der Herstellung eines Brettspiels im Werkraum. Den Abschluss des Besuchstages bildete eine Stärkung am Buffet in der Schulküche.
Die enge Kooperation zwischen den Volksschulen und der Neuen Mittelschule Vitis hat schon viele schöne Arbeitsergebnisse gebracht und Nahtstellen weitestgehend geglättet.

Gütesiegel für Berufsorientierung

Am 19. Mai 2017 wurde unserer Schule das Gütesiegel für Berufsorientierung verliehen. Vizebürgermeister Hermann Lauter und die Leiterin der NMS, Frau Aloisia Mlejnek folgten der Einladung in die Wirtschaftskammer in St. Pölten.
„Wer dieses Gütesiegel trägt, steht in Sachen Berufsorientierung für Top-Arbeit, Top-Qualität, Top-Engagement“, so Sonja **Zwazl**, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich bei der feierlichen Überreichung der Gütesiegel. „Es sind nur die Besten, die dieses Gütesiegel bekommen.“
Johann **Heuras**, der amtsführende Präsident des Landesschulrats für Niederösterreich, strich den Bereich der Berufsorientierung als eine der Stärken der Neuen Mittelschulen (NMS) heraus.

Eva Weber

Hervorragender 2. Platz für das NMS - Team bei den English Olympics

Ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellten in diesem Schuljahr die Schülerinnen Bianca Hengst, Lara Sophie Wallner, Florian Hengst und Samuel Strobl aus der Klasse 4A.
Sie erreichten als Team bei den English Olympics, einem Fremdsprachenwettbewerb, der vom Landesschulrat für NÖ in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Krems veranstaltet wird, den 2. Platz hinter der NMS Raabs.
Gefragt waren neben Wortschatz, Hör- und Leseverständnis vor allem Teamgeist und Kreativität.
Begleitet wurde das Team von Klassenvorständin und Englischlehrerin Edith Neidhart.
Austragungsort des Wettbewerbs, an dem alle Mittelschulen des Bezirks teilnahmen, war die NMS Gr. Siegharts, die im Vorjahr das Siegerteam stellte.

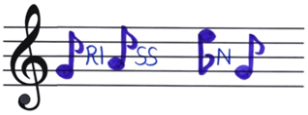
Brigitta Kaltenbacher
Bezirkskoordinatorin der English Olympics

Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Kolleginnen und Kollegen zu ihren besonderen Leistungen im vergangenen Schuljahr und wünsche allen erholsame Ferien, den Eltern einen schönen Urlaub und den Bauern eine ertragreiche Ernte.

Aloisia Mlejnek, Direktorin der NMS Vitis

Musikkapelle Echsenbach

Ein musikalisches



von der Musikkapelle Echsenbach!

Jänner: Wir brachten unseren Musistorch zu Nora Baireder (*23. Jänner) und gratulierten den Eltern Tanja (Klarinette) und Martin (Schlagwerk) aufs Herzlichste.

April: Am Samstag, dem 8. April, haben wir zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert geladen. Wir durften wieder viele Gäste begrüßen. Durch das Programm führte in bekannt gekonnter Weise Bgm. Josef Baireder. Der Abend stand unter der musikalischen Leitung von Kpm. Reinhard Katzinger und dessen Stellvertreter Markus Litschauer. Zum ersten Mal "öffentlich" den Taktstock geschwungen hat JRef. Günther Kühböck, der aktuell den Dirigierlehrgang besucht.
Folgende Ehrungen wurden vom Obmann der BAG Zwettl, Johann Kainz durchgeführt: Andrea Höchtl (Ehrenmedaille in Bronze), Markus Litschauer (Ehrenmedaille in Silber), Kpm. DI Mag. Dr. Reinhard Katzinger (Dirigentennadel in Bronze).
Anlässlich des 60. Geburtstages von Bürgermeister Josef Baireder haben wir uns erlaubt, ihm einen eigens komponierten Marsch zu widmen. "In Sepp seina", von OSR Reinhard Hörth, wurde unter der Leitung des Komponisten persönlich uraufgeführt.

Weiters zu sehen und zu hören waren wir unter anderem zu Ostern in Großglobnitz und Echsenbach, beim Florianimarsch der Freiwilligen Feuerwehr (30. April), beim Maibaumaufstellen in Echsenbach (1. Mai), beim Jubiläumsfest der Firma Hartl Haus (6.+7. Mai), bei der Erstkommunion in Echsenbach und Großglobnitz (21.+28. Mai), bei der Firmung (3. Juni), bei der Sommer Wiesn (11. Juni) und zu Fronleichnam in Großglobnitz und Echsenbach (15. Juni).

"Ein kleines Wort - DANKE - findet zu dir, weil große Worte für alles, was ich dir sagen möchte, zu klein sind dafür."
(*Monika Minder*)

Einfach mal: **DANKE**...
...unseren Musikerinnen und Musikern, für die unermüdliche Bereitschaft zur Musik, die Zeiteinteilung und Treue
...unseren Musikerfamilien - den Frauen, Männern, Kindern, Freundinnen und Freunden - für das Verständnis und die Geduld
...unserem Kapellmeister Reinhard Katzinger für die unzählbaren Stunden der Vorbereitung und Organisation
...unseren Zuhörern, Gästen, Gönnern, Fans,... für den Applaus und die Unterstützung

Ausführliche Berichte und Informationen zu diesen und folgenden Auftritten der Musikkapelle können Sie gerne auch im Internet auf unserer Website nachlesen unter: www.mk.echsenbach.at

Ganz herzlich einladen möchten wir Sie schon jetzt zu unserer **80-Jahr-Feier**, sowie zum **Dirndlgwandfrühschoppen**, am 9. + 10. September 2017 vor dem Musikerheim.

Information der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Christopher Knoll hat am 13. Mai 2017 die Prüfung für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ("Feuerwehrmatura") bestanden. Wir gratulieren recht herzlich.

Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr

Im Rahmen der Bildungsinitiative „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“ besuchte die FF Echsenbach die Schüler der 3. Klasse Volksschule. Den Kindern wurde das richtige Absetzen eines Notrufs zur Landeswarnzentrale (122), die Gefahren und die Bekämpfung eines Feuers, die Ausrüstung und die Funktion eines Rettungstuches erklärt und gezeigt.

Im praktischen Teil wurde den Schülern das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und die Ausrüstung erklärt und sie konnten das Rettungsgerät, Atemschutz usw. selbst ausprobieren. Als sichtbares Zeichen für das Wissen und Können wurde jedem Kind ein Brandschutzausweis überreicht.

Übung im Kindergarten

Die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach führte am Freitag, den 16.06. eine Brandeinsatzübung im Kindergarten durch. Übungsannahme war ein Brand im Büro.
Am Übungsort angekommen hatte das Kindergartenteam die Kinder bereits evakuiert und zum vorgesehenen Sammelplatz gebracht. Es wurden uns 2 Kinder und 1 Betreuerin als vermisst gemeldet. Zwei Atemschutztrupps suchten im Gebäude nach den Kindern und der Betreuerin und konnten sie unversehrt ins Freie bringen. Die restliche Mannschaft baute eine Wasserversorgung zum Tanklöschfahrzeug, die Einsatzleitung und den Atemschutzsammelplatz auf.
Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, Kindergartenleiterin Gabriela Knoll und Kdt. Karl Holzmann bedankten sich bei den Feuerwehrkameraden und dem Kindergartenteam für den reibungslosen Ablauf der Übung.

Waldbrandgefahr!!

Durch die anhaltende Trockenheit und aus gegebenen Anlass möchten wir auf die **Waldbrandverordnung** der BH Zwettl hinweisen.
In Waldgebieten und im angrenzenden Gefährdungsbereich ist jedes Feuerentzünden und Rauchen verboten.

Sportunion Bushido

TAI CHI / QI GONG

Unser Verein Sportunion Bushido Echsenbach trat im Oktober 2007 in der 70igsten Ausgabe des Gemeindejournals erstmals in Erscheinung. Seitdem konnten wir als Trainer und Vorstand einiges an Erfahrungen sammeln und unser Wissen an zahlreiche Interessenten weitergeben. In der von uns angebotenen Trainingseinheit **Tai Chi / Qi Gong** hat sich für die Übenden im Laufe der Jahre sowohl eine Entwicklung als auch Steigerung ihrer Gesundheit, Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit um das Vielfache ergeben. Unter dem Aspekt Bewegungen als Gesundheitsvorsorge bzw. Gesunderhaltung des Körpers zu betrachten, lehrt Trainer Martin Schüpany die Künste des Tai Chi und Qi Gong. Die chinesische Lehre dieser Kunst ist davon überzeugt, fließt Qi (Lebensenergie) frei durch den Körper, fühlen wir uns körperlich, geistig und emotional wohl. Tai Chi und Qi Gong zählen zu der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), einer Jahrtausend alten Selbstheilungsmethode mit Atem-, Bewegungs-, Vorstellungs- und Entspannungsübungen. Um diese Kunst zu festigen bzw. sich persönlich weiter zu entwickeln, besuchte Trainer Martin Schüpany in den letzten Jahren diverse Lehrgänge und Seminare zu diesen Themen. Zurzeit befindet sich Martin im letzten Abschnitt einer dreijährigen Qi Gong Kursleiterausbildung nach den Richtlinien des IQTÖ (Interessenvertretung der Qi Gong-, Taiji Quan Lehrenden Österreichs). Die Ausbildung wird von der Leiterin der Qi Gong Akademie Wien Diplom Qi-Gong Lehrerin Angela Cooper und dem TCM Arzt Leo Spindelberger unterrichtet. Die Ausbildung setzt sich intensiv mit den Grundkonzepten der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) auseinander. Sie besteht aus 400 Unterrichtseinheiten und 60 Einheiten Praktikum sowie Lehrassistenz. Um sein Wissen um die Kunst der TCM noch weiter zu vertiefen absolvierte Martin Ausbildungseinheiten zur Erkennung von Krankheitsbilder über die Zungendiagnostik und Pulsdiagnostik.

Bild von links nach rechts: TCM Arzt Leo Spindelberger, Kursleiterin Angela Cooper, Martin Schüpany

AUSGEZEICHNET MIT QUALITÄTSGÜTESIEGEL

Das Fit Sport Austria-Qualitätssiegel wurde entwickelt, um den in Österreich lebenden Menschen den Zugang zu einer - ihren Verhältnissen, Umständen und Möglichkeiten entsprechenden - aktiveren Lebensweise und zu mehr Gesundheit zu erleichtern. Bewegungsangebote, die durch das "Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein" ausgezeichnet werden, erfüllen drei Qualitätskriterien: Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen sind geschult; das Angebot selbst ist geprüft und es besteht eine Qualitätssicherung innerhalb des Vereins. Die beteiligten Vereine garantieren mit dem Qualitätssiegel somit unter anderem auch, dass das Sportangebot die Gesundheit fördert und die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht. Unser Verein erfüllt seit Jahren als einziger Kampfsportverein des Bezirks Zwettl diese Kriterien und wir sind stets bestrebt, unser Angebot für die Mitglieder auszubauen und zu verbessern.

UTC Raika Echsenbach

Der UTC Raika Echsenbach lädt alle Tennisinteressierten zu ihren Aktivitäten über die Sommermonate:

04. bis 06. August:	**Jugend-Tenniscamp** mit Gerhard Zlabinger und seinem Team
05. August:	**Meisterschaftsfeier** auf dem Tennisplatz
12. bis 13. Aug:	**Vereinsmeisterschaften** Einzel / Jugendliche und Erwachsene
25. bis 27. August:	**Dorfspiele** in Kottes
30.September:	**19.Sturmheuriger** mit dem „Lustigen Hermann“

Kreis-Meisterschaft 2017 - U15w wurden Meister:

Der Großteil der Meisterschaft ist abgeschlossen. Bereits fixiert haben die Mädchen der U15 (Kerstin Zlabinger, Sophie Schilcher, Pia Einfalt und Carina Lugauer) ihren Meistertitel.

Fast am Ziel ist die Jugend U10. Vor den letzten zwei Runde stehen sie auf dem 1. Platz. Der Meistertitel ist wieder in greifbarer Nähe. Zu dieser erfolgreichen Mannschaft gehören Julian Androsch, Michael Schönauer, Johanna Zimmermann, Florian Bichl, Lea Dorr, Manuel Bauer, Nicole Zlabinger, Denise Meisl.

Der Verein gratuliert ganz herzlich zu diesen Leistungen.

Sehr guten Chancen auf den Titel hat auch die Mannschaft der Herren II. Diese Entscheidung wird aber erst in Herbst getroffen. Auch die 1. Herrenmannschaft spielt im Herbst noch weiter.

Die Senioren +45 und Damen haben ihre Meisterschaft bereits beendet. Die Damen konnten nach dem Aufstieg den Klassenerhalt leider nicht schaffen und müssen absteigen.

Genaue Detailergebnisse und weitere Informationen sind auf der Homepage des TCE „**www.utc.echsenbach.gv.at**“ und auf „**nötvnuliga**“, Kreis Nordwest zu finden.

GÖST – Ganz Österreich spielt Tennis:

Alljährlich findet österreichweit der Tag des Tennis am 29.4.2017 statt. Auch in Echsenbach wurde fleißig unter Anleitung professioneller Trainer gespielt.

Johanna Zimmermann wurde Kreismeisterin:

Am 8. und 9. April 2017 fanden in Zwettl die Hallenkreismeisterschaften statt. Spielberechtigt waren alle Kinder aus dem Waldviertel in der Altersgruppe U10.

Die Matches waren sehr spannend und Johanna konnte sich auch im Endspiel klar durchsetzen.

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Die kalte Jahreszeit neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu, der Sommer und damit unsere einsatzreichste Zeit naht mit großen Schritten. Auch 2017 sind wir neben dem Regelrettungsdienst wieder bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen dabei, um den sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir wünschen allen Veranstaltern bereits jetzt eine unfallfreie und erfolgreiche Festsaison. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Sie über Änderungen bei der Spendenabsetzbarkeit informieren.

Spendenabsetzbarkeit

Für Zahlungen ab 2017 wird ein automatischer Datenaustausch zwischen der empfangenden Organisation und der Finanzverwaltung eingerichtet. Die Neuregelung wurde vom Bundesministerium für Finanzen erlassen. Ab 2017 müssen die Empfänger von Spenden Vornamen, Nachnamen, das Geburtsdatum des Spenders und den Betrag an das Finanzamt melden, wenn die Spende von der Steuer abgesetzt werden soll. Die Berücksichtigung im Steuerakt geschieht dafür automatisch. Wer nichts absetzen will, verzichtet einfach auf die Angaben. Die neue Regelung mache die Absetzbarkeit von Spenden einfacher, betont das Finanzministerium. Die Steuerzahler müssen sich nicht mehr selbst um die Spendenbestätigung kümmern, wie bisher. Datensicherheit wird großgeschrieben. Mit dem „verschlüsselten bereichsspezifischen Personenkennzeichen“ sei ausschließlich für das Finanzamt eine Zuordnung zu einer Person möglich, nicht jedoch eine Verknüpfung mit anderen Daten oder ein Zugriff durch andere Personen, Behörden oder Einrichtungen. Im April 2017 wurde an alle Spender seitens des Roten Kreuzes ein Informationsschreiben versendet in dem auf fehlende Daten hingewiesen wurde. Wenn Sie uns Ihre Daten bereits bekannt gegeben haben wird die Übermittlung an das Finanzamt am Jahresende automatisch durchgeführt. Wollen Sie Ihre Spende nicht absetzen und wir keine Meldung ans Finanzamt machen sollen, sagen Sie uns einfach Bescheid. Für Firmen gelten diese Möglichkeiten nicht. Dort bleibt alles beim Alten.

Sanitätshilfebewerb Oberösterreich

Am Samstag den 20.05.2017 fand in Kremsmünster der Oberösterreichische Sanitätshilfe Landesbewerb statt. Auch eine Mannschaft der Bezirksstelle Allentsteig machte sich auf den Weg nach Oberösterreich und kämpfte um das Sanitätshilfeabzeichen in Bronze. Georg Dolezal, Christof Graf und Viktoria Kainz konnten ihr Können unter anderem bei einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten, einer Handamputation, aber auch im Einzelbewerb unter Beweis stellen. Mit 1.760 erreichten Punkten wurde Ihnen schließlich bei der Siegerehrung das Sanitätshilfeabzeichen in Bronze überreicht. Wir gratulieren zum großartigen Erfolg!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

BADEN IN ALLENTSTEIG
Naturbadesee und Freibad - Badespaß für alle!

Waldviertler Gemeinden arbeiten zusammen.

Gemeinsam wollen wir Menschen für das Waldviertel begeistern.

Seit 2009 nimmt unsere Gemeinde am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teil. Gemeinsam mit 55 weiteren Gemeinden setzen wir Aktivitäten, um über die Ortsgrenzen hinaus die Vorzüge des Waldviertels als Wohn- und Arbeitsort bekannter zu machen. So wollen wir Menschen dazu motivieren, hier zu bleiben oder hier her zu ziehen!

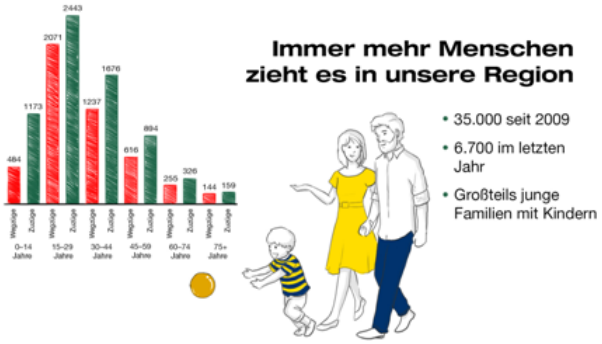
Mehr Zuzug, weniger Abwanderung.

Wir haben schon viel erreicht. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen. Sie alle haben hier ihren Hauptwohnsitz begründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein.

Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Kommunikation kann viel bewirken.

Dieses Jahr fand der Gemeindeworkshop von „Wohnen im Waldviertel“ in Gföhl statt. Thema des Vormittags: „Was wir mit Kommunikation erreichen können.“ Und zwar im positiven, als auch im negativen Sinne. Fest steht, „man kann nicht nicht kommunizieren“ (das sagte schon Paul Watzlawick). Kommunikation passiert überall und zu jeder Zeit. Mündlich, schriftlich und sogar ohne Worte. Sie kann großen Nutzen bringen, Probleme lösen, Missverständnisse aus dem Weg räumen. Sie kann aber auch Schwierigkeiten und schlechte Stimmung auslösen. Das geht so weit, dass man durch Kommunikation dem Image einer Region schadet oder die eigenen Kinder dazu bringt, aus der Region wegzuziehen, weil sie hier keine Zukunftschancen sehen.



Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365

LEADER-Kamptal: 20.000 Streuobstbäume bringen 3 Millionen Wertschöpfung

„Der Streuobstbestand unserer Region liegt uns am Herzen", bestätigt der Obmann der Leader-Region Kamptal, LAbg. Josef Edlinger, bei einem Arbeitstreffen Anfang Juni. „20.000 Obstbäumen wurden in elf Regionsgemeinden durch Fachgespräche mit Bürgermeistern, Ortsvorstehern und Privatpersonen ausfindig gemacht. Diese Bäume haben ein jährliches Ertragspotential von 1.350 Tonnen Äpfel und Birnen bzw. 95 Tonnen Zwetschken".

Die Projektleiter DI Bernd Kajtna von Arche Noah und MMag. Christoph Mayer von wildfrucht: „Die Äpfel, Birnen und Zwetschken der Region bleiben derzeit meist ungenutzt am Boden liegen. Verarbeiten wir die Früchte zu Saft, Edelbrand, Mus, Kompott etc. können wir eine regionale Wertschöpfung von 3 Millionen Euro jährlich erwirtschaften. Ein enormer Gewinn für die Region".

„Unser Ziel ist es gemeinsam mit einer Gruppe aktiver Streuobstakteuren eine gemeinsame Verarbeitungs- und Vermarktungsinitiative zu gründen", so Danja Mlinaritsch, Geschäftsführerin Leader-Kamptal. „Das sichert unseren Bestand und bringt Wertschöpfung in die Region."

Obstbaumpflanzaktion 2017
Von 17. Juli bis 1. Oktober 2017 können auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion hochwertige Hochstamm-Obstbäume bestellt werden. Die Abholung der Bäume, die mitsamt Verbissschutz, Pflock und Anbindeband geliefert werden, erfolgt am 31. Oktober 2017 im Fernheizwerk Gföhl.

Informationsabend mit Radio NÖ Gärtner Hannes Käfer am 20. September
Es ist uns gelungen Radio Niederösterrreich-Gärtner Hannes Käfer für einen praxisnahen Informationsabend zum Thema Pflanzung, Pflege, Sortenwahl, Krankheiten, etc. zu gewinnen.
Wann & Wo: Mittwoch, 20. September um 19 Uhr in der LFS Ottenschlag.

Anmeldung und Information:
Verein Leader-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Land NÖ fördert Einbruchsschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern
Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer-Schutz**
  Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer-Schutz**
  Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Top-Jugendticket
Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2017/2018 eine unverändert günstige, sichere und komfortabel Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.
Mit dem **Top-Jugendticket** um nur **€ 60,—** können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen, an allen Tagen des Jahres, genutzt werden.
Das **Jugendticket** um **€ 19,60** gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.
Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ist Mitte August 2017.
Diese sind auch beim PostPartner Echsenbach erhältlich!
Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Einer Broschüre des Lebensministeriums „Waldbegleiter“ entnehmen wir folgenden Beitrag:

Wer darf in den Wald?

Grundsätzlich darf jeder und jede zu Erholungszwecken den Wald betreten und sich dort aufhalten.

Aber:
-Verhalten sie sich im Wald ruhig, denn der Lärm verschreckt die Tiere.
-Halten Sie Hunde an der Leine, denn für Wildtiere bedeuten Hunde Stress.
-Wenn Sie Abfälle – auch Essensreste – haben, nehmen Sie sie wieder mit, denn Tiere könnten den Abfall fressen und Schaden nehmen.

Bestimmte Waldflächen dürfen nicht betreten werden, wie beispielsweise:
-Waldflächen für die die Behörde ein Betretungsverbot verfügt hat:
-Wiederbewaldungs- und Neubewaldungsflächen mit einem Bewuchs unter 3m Höhe;
-Waldflächen mit forstbetrtieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten, Holzlagerplätze,
Gebäude, Material- und Gerätelagerplätze);
-Waldflächen die vom jeweiligen Waldeigentümer gesperrt sind /z.B. bei Christbaumkulturen, -Gefährdungsbereiche der Holzfällung und –bringung);
-Forstliches Sperrgebiet (z.B. Holzerntearbeiten, Wegebau, etc.);
-Jagdliches Sperrgebiet

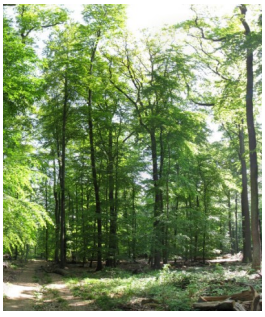
Wem gehören die „Güter“ des Waldes?

Pilze und Beeren
Pilze und Beeren und sonstiges Waldobst (z.B. Edelkastanien) gehören grundsätzlich den Waldeigentümern. Wenn diese das Sammeln aber nicht ausdrücklich z.B. durch Hinweistafeln verbieten, dürfen Sie sammeln und müssen nichts dafür bezahlen.

Es gelten aber gesetzliche Beschränkungen:
-Es dürfen nicht mehr **als 2kg Pilze/Tag und Person** gesammelt werden
-Es dürfen keine **Pilz- und Beerensammelveranstaltungen** durchgeführt oder daran teilgenommen werden.
-Unbefugt dürfen **keine Früchte oder Samen von Holzgewächsen zu Erwerbszwecken** mitgenommen werden.
-In naturschutzrechtlich geschützten Gebieten (z.B. Nationalparks) kann das Pilzesammeln beschränkt oder verboten sein.

Wir hoffen, dass diese Ausführungen Ihr Interesse finden und wünschen allen Landwirten eine gute Ernte und allen Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen Ihre
Jagdgesellschaft Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Göpfritz an der Wild

2. August	Modellbahnhof Göpfritz/Wild, 13—17 Uhr geöffnet
12. August	Beachparty bei der Tennisanlage Göpfritz/Wild, Beachvolleyballturnier ab 9.30 Uhr, Mixtennisturnier ab 10 Uhr
13. August	Blutspenden im Kulturstadl Göpfritz/Wild, 9.00-12.30 und 13.30-14.30 Uhr
9. September	Allegro Vivo—Kammermusikkonzert im Schloss Göpfrtiz, 19 Uhr

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung

Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

8. Juli	Sommerfest auf Schloss Allentsteig, Beginn 19 Uhr
22. Juli	Firmen– und Vereineturnier der Stockschützen, Asphaltplatz, 13.30 Uhr
29. Juli	Sommerabendkonzert der Stadtkapelle Allentsteig vor dem Musikheim, 18 Uhr
4. August	Ausstellungseröffnung NÖ-Art, Schüttkasten, 18 Uhr
4. u. 5. August	Feuerwehrfest der FF Allentsteig im Meierhof, ab 20.30 Uhr
6. August	30 Jahre Dorfgemeinschaft Thaua, Veranstaltung Stierfleck
14. u. 15. August	Ostarrichikirtag im Gasthaus Kratochvil
15. August	Hl. Messe mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche, 9.30 Uhr
26. u. 27. August	71. Int. ÖAMTC-Wandertag mit Marathon
8. September	Jahrmarkt
8. September	Fleisch– und Grammelknödel im Gasthaus Kratochvil
9. September	Gartenfest in der Gärtnerei Hackl
9. September	Tag der offenen Tür beim AAB4 und beim TÜPl-Kommando
10. September	Pfarrheuriger, 14 Uhr
16. u. 17. Sept.	Rot-Kreuz-Fest
23. September	Tag der offenen Tür in der Knödelmanufaktur Klang, ab 10 Uhr
23. September	Ripperlessen mit Musik im Gasthaus Kratochvil
24. September	Erntedankfest der Pfarre Allentsteig, 9.30 Uhr
30. September	2. Gemeindewanderung

Schwarzenau

14.—16. Juli	Volksfest, FF Schwarzenau
10. Juli	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim, 20 Uhr
19. Juli	Ferienaktion—Kindernachmittag im Musikheim Großhaselbach, 14 Uhr
22. Juli	Flohmarkt, Dorferneuerungsverein Schwarzenau
26. Juli	Ferienaktion—Kubb-Turnier („Wikinger-Schach), 14 Uhr, Brühl-Areal
5. August	Sommerkonzert der Musikverein Schweiggers und Großhaselbach, Pfarrstadl Großhaselbach, 20 Uhr
6. August	Tag der Blasmusik, Musikverein Großhaselbach, Pfarrstadl Großhaselbach
7. August	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim, 20 Uhr
10. August	Ferienaktion—Spielenachmittag der Raika in der Brühl, ab 14 Uhr
19. August	Platzlfest, FF Stögersbach
23. August	Ferienaktion—Badminton-Schnuppernachmittag, ab 14 Uhr, bei Windstille in der Brühl, ansonsten im Turnsaal der Volksschule
3. September	Volkstanzfrühschoppen, D'Haselbacher Volkstanzgruppe
4. September	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim, 18 Uhr
9. September	Pfarrheuriger der Pfarre Schwarzenau, ab 15 Uhr im Pfarrheim
15. September	Kabarettabend „Alex Kristan" im Gasthaus Döller, 20 Uhr
17. September	Blutspenden
29. September	Gesundheitstreffen „Diabetes—neue Erkenntnisse und Ratschläge", Veranstalter KOBV Schwarzenau, Kaminstube Zlabinger, 15 Uhr

Ehrungen und Auszeichnungen

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Herzliche Gratulation an Herrn Erich Kaltenböck aus Kleinpoppen.
Er erhielt für seine verdienstvollen Leistungen als geschäftsführender Gemeinderat a.D., als Aufsichtsratsvorsitzender des Raiffeisenlagerhauses Gmünd-Vitis, als Obmann der NÖ Rinderbörde und-der NÖS (Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft in Meires) das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich!
Die feierliche Verleihung fand am Dienstag, den 27. Juni 2017 im NÖ Landtagssaal St. Pölten statt. Die Auszeichnung wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht.

Bezirksmeister bei der NÖ Photovoltaikliga

Echsenbach konnte dieses Jahr den Meisterteller für den „Bezirksmeister“ bei der „NÖ Photovoltaik Liga“ in die Höhe stemmen.
Mit einem Zuwachs von 50,77 Watt je Einwohner innerhalb eines Jahres wurde Echsenbach bereits zum 2. Mal Bezirksmeister und Bgm. Josef Baireder konnte am 26. April 2017 den Meisterteller in St. Pölten entgegennehmen. Niederösterreichweit liegt unsere Gemeinde auf Platz 38 von 539 bewerteten Gemeinden. In unserer Gemeinde gibt es derzeit 59 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 442,92 kW.

Freiwilligenehrung

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Frau Landesrätin Barbara Schwarz und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) im Rahmen der BIOEM in Großschönau die Ehrenpreise an die Geehrten.Aus der Gemeinde Echsenbach erhielt Frau Maria Holzmann die Auszeichnung "Beste Freiwillige" der Gemeinde.
Frau Maria Holzmann ist seit mehr als 20 Jahren sehr aktiv im Vorstand der Frauenbewegung tätig. In der Pfarre hilft sie tatkräftig bei den zahlreichen Festen. Seit ihrer Pensionierung als Kindergartenbetreuerin in Echsenbach unterstützt sie auch den Museumsverein und gestaltet Führungen im Schnaps-Glas-Museum.

Als treue Seele in der Gemeinde hoffen wir, dass sie noch viele Jahre aktiv am Gemeinschaftsleben teilnimmt.

Goldener Igel

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Kirchberg am Wagram wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet, darunter auch die Marktgemeinde Echsenbach.
Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die drei Kernkriterien von „Natur im Garten“ (Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf., Wertlegung auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen) zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

80. Geburtstag
Eduard Trächsel

80. Geburtstag
Karl Loishandl

85. Geburtstag
Josef Hahn

90. Geburtstag
Erika Kainz

95. Geburtstag
Anna Lugauer

Wir gratulieren zum „runden" Geburtstag
1. April - 30. Juni 2017

10. Geburtstag
Haubner Melanie, Echsenbach

20. Geburtstag
Höchtl Christine, Echsenbach

30. Geburtstag
Litschauer Gerda, Gerweis
Haider Michaela, Kleinpoppen
Höchtl Sonja, Echsenbach
Schrefel Manuel, Gerweis
Meixner Andrea, Haimschlag
Schwingenschlögl Karina, Echsenbach
Haider Stefan, Kleinpoppen

40. Geburtstag
Pfeiffer Claudia, Großkainraths
Inhofner Andrea, Echsenbach
Spitzer Doris, Echsenbach

50. Geburtstag
Ringl Christa, Echsenbach
Kühböck Anna, Haimschlag
Odvody Gabriele, Echsenbach
Marchsteiner Hubert, Echsenbach
Weixlbraun Gerhard, Rieweis

60. Geburtstag
Fuchs Erwin, Echsenbach
Bachofner Aloisia, Echsenbach
Schüpany Annemarie, Echsenbach
Zulus Erwin, Echsenbach
Schrefel Ingrid, Echsenbach
Kainz Karl, Echsenbach
Kohlhauser Franz, Echsenbach
Ranftl Johann, Gerweis

70. Geburtstag
Amon Rudolf, Echsenbach
Reither Franz, Echsenbach
Klopf Friedrich, Kleinpoppen

80. Geburtstag
Kerschbaum Maria, Gerweis
Trächsel Eduard, Kleinpoppen
Duchon Wilhelm, Echsenbach
Loishandl Karl, Echsenbach

85. Geburtstag
Hahn Josef, Echsenbach
Hahn Anna, Echsenbach

90. Geburtstag
Drödthann Anna, Echsenbach
Kainz Erika, Echsenbach

95. Geburstag
Lugauer Anna, Echsenbach

Wir freuen uns über die Geburt von:
Baireder Jasmin, Echsenbach
Tesar Kevin, Echsenbach
Tesar Xsenia, Echsenbach
Kerschbaum Julia, Echsenbach

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:
Haider Stefan und Süß Michaela aus Kleinpoppen
Schrenk Alexander aus Echsenbach und Pernsteiner Alexandra aus Kirchstetten

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:
Stauber Maria, Echsenbach
Marchsteiner Aloisia, Großkainraths
Höllriegl Josef, Wolfenstein
Weixlbraun Daniel, Echsenbach
Feyertag Maria, Echsenbach